

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Hauptausschuss führte seine Sitzung am Dienstag, dem 28.05.2024, im Sitzungsraum, Kellergeschoss, Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Str. 10, Hansestadt Osterburg durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Fritze, Mathias

Handtke, Michael

Janas, Horst

Matzat, Sandra

Müller, Matthias

Schulz, Thorsten

Vertreter für Jürgen Emanuel

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Köhn, Chris

Kränzel, Detlef

Licht, Bastian

Mielau, André

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Jürgen

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.04.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Neugestaltungsgrundsätze Bodenordnungsverfahren Dobberkau
Vorlage: III/2024/597
6. Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan 5. SO. Solaranlage "Meseberg" gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB
Vorlage: III/2024/607
7. Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Industriestandort und Autohof" an der geplanten BAB 14 Abfahrt Osterburg - Storbeck gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB
Vorlage: III/2024/608
8. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Erxleben (WKA 24, 25)
Vorlage: III/2024/609
9. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Erxleben (8 WEA)
Vorlage: III/2024/610
10. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Rossau Krevese 16 (WEA 11)
Vorlage: III/2024/611
11. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Rossau Krevese 17 (WEA 1 - WEA 7)
Vorlage: III/2024/612
12. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Rossau I (WEA2,WEA3, WEA 8 - WEA 10)
Vorlage: III/2024/613
13. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Rossau II (WEA WTG-1, WTG4 –WTG7)
Vorlage: III/2024/614
14. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Krevese RPP III (WEA V150)
Vorlage: III/2024/615
15. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windenergie Osterburg GmbH & Co. KG (WEA 1 - WEA 2)
Vorlage: III/2024/619
16. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Osterburg II GmbH & Co. KG (WEA 3)
Vorlage: III/2024/620
17. Antrag der Fraktion Freie Stadträte - Beauftragung der Stadtverwaltung zur Erstellung eines Konzeptes über die Beteiligung der betroffenen Ortschaften an den Mitteln, die der Stadt aus Verträgen nach § 6 Absatz 1 Nr. 1 EEG zufließen
18. Beschluss über die Aufstellung und Prüfung des verkürzten Jahresabschlusses 2022 der Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2024/604
19. Beschluss zur 8. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und

- Uchte
Vorlage: III/2024/616
20. Annahme von Spenden-/Sponsoringmitteln für die Osterburger Literaturtage 2024
Vorlage: III/2024/624
 21. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2024/622
 22. Aufhebung Beschluss II/2019/484
Vorlage: III/2024/617
 23. Informationen des Bürgermeisters
 24. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder des Hauptausschusses anwesend. Der Vorsitzende weist noch einmal auf die Regelungen zum Mitwirkungsverbot hin.

2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt zwei Änderungsanträge zur Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte 5 „Rechenschaftsbericht mobile Jugendarbeit“ und Tagesordnungspunkt 6 „Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan 4. SO Solaranlage „Bürgersolarpark Natterheide“ gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB“ sollen von der Tagesordnung genommen werden. Es folgt die Abstimmung.

geändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. **Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.04.2024**

Der Vorsitzende fragt ob es Änderungen zur Niederschrift vom 30.04.2024 gibt. Es gibt dazu keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zur Genehmigung der Niederschrift.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin bemängelt fehlende Informationen zum Verfahren des neuen Industriegebietes auf der Homepage der Stadt. Sie steht einer Ansiedlung kritisch gegenüber, da unklar ist was dort genau entsteht. Der Vorsitzende verweist auf öffentliche Beschlüsse und Änderungen zum Flächennutzungsplan, in denen das Industriegebiet bereits Thema war. Auch im weiteren Verlauf werden Beschlüsse dazu öffentlich behandelt. Mit den heutigen Beschlüssen werden noch keine abschließenden Regelungen getroffen.

Ein Einwohner stellt die Frage, warum das Industriegebiet auf der anderen Seite der Straße geplant wird. Der Vorsitzende antwortet, im Laufe der Vorplanungen gab es auf Grund des bestehenden Waldes und weiterer Vorgaben des Landkreises Änderungen. Daher wird jetzt auf einer landwirtschaftlichen Fläche mit schlechten Bodenwertzahlen geplant.

Ein Einwohner fragt, ob und wie Sichtschutzanlagen dort umgesetzt werden sollen. Der Vorsitzende antwortet, es gibt noch keine konkreten Planungen. Mit Blick auf die strukturellen Herausforderungen in der Region, eröffnen sich hier neue Möglichkeiten für eine Weiterentwicklung und zusätzliche Arbeitsplätze.

Eine weitere Frage ist, ob ein Industriegebiet eine nachteilige Entwicklung für mittelständige Betriebe in Osterburg mit sich bringt. Der Vorsitzende hat sich dazu bereits in anderen Kommunen erkundigt. In den Kommunen konnte keine negative Entwicklung festgestellt werden und der Investor wird auch dort als seriöser Partner angesehen. Er wiederholt, dass noch nicht klar ist was im Industriegebiet konkret angesiedelt werden soll.

Es gibt weitere Kritik an der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema, wobei der Vorsitzende zum einen auf die Öffentlichkeit der Sitzungen hinweist aber auch betont, dass es sich heute nur um einen Aufstellungsbeschluss handelt.

Fragen zur Lärmbelästigung, Bauhöhe von Gebäuden und weiteren Schutzmaßnahmen werden wiederholt mit dem Hinweis auf eine spätere konkrete Planung beantwortet. Weiter engt eine Vorgabe zu Bauhöhen die späteren Möglichkeiten ein, daher soll es auch hierzu heute noch keine Festlegung geben sondern erst im späteren Verfahren.

Ein Einwohner sieht die Autobahn als Beeinträchtigungen, da hierdurch Leute die Vorort arbeiten vielleicht wegziehen und täglich zum Arbeitsplatz pendeln.

Der Vorsitzende versteht die Bedenken, sieht eine Anbindung auch als Chance für einen Zuzug in die Region und Osterburg.

Einwohner Fragen ob es Zuschüsse von der Stadt an den Investor gibt. Der Investor handelt hier im eigenen Risiko und es gibt derzeit keine Zuschüsse, antwortet der Vorsitzende.

5. Neugestaltungsgrundsätze Bodenordnungsverfahren Dobberkau Vorlage: III/2024/597

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest die Beschlussvorlage. Der Ortschaftsrat Flessau und der Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten haben dem bereits zugestimmt. Dazu gibt es keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Neugestaltungsgrundsätzen nach § 38 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) für das geplante Bodenordnungsverfahren Dobberkau, Verfahrens-Nr: SDL 4/0360/01 vom 19.03.2024 zuzustimmen.

Weiterhin wird die Übernahme und Unterhaltung des im Zuge des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz noch herzustellenden ländlichen Weges W01 – Natterheider Weg - als zukünftiger Eigentümer auf dem Gebiet der Hansestadt Osterburg (Altmark) zugestimmt.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6. Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen
Bebauungsplan 5. SO. Solaranlage "Meseberg" gem. § 2 (1) i.V.m. §
12 BauGB
Vorlage: III/2024/607**

Der Vorsitzende leitet ein, erläutert den bisherigen Verlauf des Vorhabens und übergibt das Wort an Herrn Köberle. Herr Köberle führt die Beschlussvorlage anhand des Kriterienkataloges weiter aus.

Herr Müller bittet, Bodenpunktzahlen und weitere Kriterien mehr in die Beschlussvorlagen einfließen zu lassen. Auch Luftbilder sollten konkrete Hinweise zur Lage der Plangebiete geben.

Herr Handtke bittet, zukünftig Übersichtskarte aller Anlagen zu erstellen, um einen Gesamtüberblick zu erhalten. Herr Rieger bittet im Stadtrat zum Thema Wald mehr auszuführen.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. Für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 5. SO Meseberg nach § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB, auf Antrag des Vorhabenträgers einzuleiten.
2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 8 Abs. 2 und 3 BauGB im Parallelverfahren, für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 5. SO Meseberg, vorzunehmen.
3. Zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen durch den Investor einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

4. Der Vorhabenträger verpflichtet sich nach Vollendung und Inbetriebnahme der FFPVA einen Mehrwert für die Gemeinde Meseberg zu schaffen. Die Vorhaben sind mit dem Ortschaftsrat Meseberg im Vorwege abzustimmen.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

7. Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Industriestandort und Autohof" an der geplanten BAB 14 Abfahrt Osterburg - Storbeck gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB Vorlage: III/2024/608

Der Vorsitzende leitet ein, der Bauausschuss hat sich hierzu bereits zweimal beraten, inklusive der Sondersitzung des Bauausschusses.

Frau Matzat fragt nach der zu erwartenden Belastung der Anwohner durch das Industriegebiet. Eine Beteiligung der Bürger hätte ausführlicher erfolgen sollen, um entscheidende Fragen im Vorfeld klären zu können. Der Vorsitzende antwortet dazu mit einem Verweis auf die vorhergehend gelaufenen Verfahren und auch der Chance, die Region mit Blick auf zukünftige Generationen weiter zu entwickeln.

Herr T. Schulz gibt seine Erfahrungen aus anderen Regionen wieder, dort gibt es auch keine negativen Entwicklungen.

Herr Fritze ist gegen die Bezeichnung Industriegebiet und mehr für Gewerbegebiet. Der Vorsitzende verweist auf den noch zu beschließenden Bebauungsplan, der erst konkret festlegt, was auf dem Gelände passieren kann.

Herr Müller begrüßt die schonende Entwicklung außerhalb des Stadtwaldes.

Auch Herr Janas ist gegen die Bezeichnung Industriegebiet und für eine Betitelung als Gewerbegebiet. Der Vorsitzende antwortet, es handelt sich bei der Bezeichnung um eine Spitzfindigkeit, da mit der Formulierung Industriegebiet vorab nur der Spielraum offengehalten werden soll. Die finanzielle Lage der Kommunen wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht wesentlich verbessern.

Herr Janas möchte sich trotzdem nicht vom Begriff Gewerbegebiet verabschieden.

Herr Handtke erläutert die Möglichkeiten die er in einem Gewerbegebiet sieht aber auch seine Bedenken zur Innenstadtentwicklung der Gewerbetreibenden. Im weiteren Verfahren muss genau darauf geachtet werden, was hier möglich sein soll und es darf keine Verhinderungsplanung betrieben werden.

Der Vorsitzende verweist nochmal auf die spätere genauere Ausweisung im Zuge eines Bebauungsplanes. Es folgt eine Diskussion zum Thema Industriegebiet ohne konkretes Ergebnis. Frau Matzat spricht sich für eine bessere Beteiligung der Bürger an den Planverfahren der Kommune aus.

Herr Handtke ist auch für eine frühzeitige Beteiligung der Bürger an Planverfahren.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. für die im Lageplan dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB, auf Antrag des Vorhabenträgers einzuleiten.

2. Zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen durch den Investor einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

**8. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Erleben (WKA 24, 25)
Vorlage: III/2024/609**

Der Vorsitzende überträgt für Ausführungen zur Beschlussvorlage an Herrn Kränzel. Herr Kränzel erläutert die Rahmenbedingungen der Verträge den Anwesenden. Herr Janas hält die Zahlungen an die Kommune für sehr gering. Herr Kränzel antwortet dazu, es handelt sich um keine Verpflichtung sondern freiwillige Zahlungen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend der Angebote der Erlebener Windenergie GmbH & Co. KG, Zur Egge 17, 34431 Marsberg, die Verträge zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Neuanlage) gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 für die WKA 24 und WKA 25 anzunehmen und diese mit der Erlebener Windenergie GmbH & Co. KG abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**9. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Erleben (8 WEA)
Vorlage: III/2024/610**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der Erlebener Windenergie GmbH & Co. KG, Zur Egge 17, 34431 Marsberg, die Verträge zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 i. V. m. § 100 Abs. 2 EEG für die WKA 1010454, WKA1150588, WKA 1010455, WKA 1010456, WKA 920548, WKA 1010457, WKA 1010458, WKA 1150589 anzunehmen und diese mit der Erlebener Windenergie GmbH & Co. KG abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**10. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Rossau Krevese 16 (WEA 11)
Vorlage: III/2024/611**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der Krevese 16 GmbH & Co. KG, Stahlwiete 21 a, 22761 Hamburg, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 für die WEA 11 anzunehmen und diesen mit der Krevese 16 GmbH & Co abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**11. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Rossau Krevese 17 (WEA 1 - WEA 7)
Vorlage: III/2024/612**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der Krevese 17 GmbH & Co. KG, Stahlwiete 21 a, 22761 Hamburg, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 für die WEA 1 bis WEA 7 anzunehmen und diesen mit der Krevese 17 GmbH & Co. KG abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**12. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Rossau I (WEA2,WEA3, WEA 8 - WEA 10)
Vorlage: III/2024/613**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der Windpark Rossau GmbH & Co. KG, Stahlwiete 21 a, 22761 Hamburg, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 für die WEA 2, WEA3, WEA 8, WEA 9, WEA 10 anzunehmen und diesen mit der Windpark Rossau GmbH & Co. KG abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**13. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Rossau II (WEA WTG-1, WTG4 –WTG7)
Vorlage: III/2024/614**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der Windpark Rossau II GmbH & Co. KG, Stahlwiete 21 a, 22761 Hamburg, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 für die WTG 1 und WTG 4 bis WTG 7 anzunehmen und diesen mit der Windpark Rossau II GmbH & Co. KG abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**14. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Krevese RPP III (WEA V150)
Vorlage: III/2024/615**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der Windpark Krevese RPP 3 GmbH & Co. KG, Stahlwiete 21 a, 22761 Hamburg, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 für die WEA V150 anzunehmen und diesen mit der Windpark Krevese RPP 3 GmbH & Co. KG abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**15. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windenergie Osterburg GmbH & Co. KG (WEA 1 - WEA 2)
Vorlage: III/2024/619**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der Windenergie Osterburg GmbH & Co. KG, Ballerstedter Straße 61 in 39606 Osterburg, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 für die WEA 1 bis WEA 2 anzunehmen und diesen mit der Windenergie Osterburg GmbH & Co. KG abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 16. Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 - Windpark Osterburg II GmbH & Co. KG (WEA 3)
Vorlage: III/2024/620**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des Angebotes der Windpark Osterburg II GmbH & Co. KG, Südwall 3 in 39576 Stendal, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 i. V. m. § 100 Abs. 2 EEG für die WEA 3 anzunehmen und diesen mit der Windpark Osterburg II GmbH & Co. KG abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 17. Antrag der Fraktion Freie Stadträte - Beauftragung der Stadtverwaltung zur Erstellung eines Konzeptes über die Beteiligung der betroffenen Ortschaften an den Mitteln, die der Stadt aus Verträgen nach § 6 Absatz 1 Nr. 1 EEG zufließen**

Der Vorsitzende erteilt dem Fraktionsvorsitzenden der Herrn Handtke das Wort.

Herr Handtke erläutert den eingebrachten Antrag.

Frau Matzat stellt die Frage, ob die Mittel an bestimmte Ortschaften gezielter verteilt werden können. Herr Kränzel antwortet dazu, dass der Stadtrat eine gezielte Verteilung beschließen kann.

Die Ausschussmitglieder bitten, dem Antrag eine entsprechende Beschlussnummer und in Form einer Beschlussvorlage für den Stadtrat weiter vorzubereiten.

Der Vorsitzende verliest nochmal den Antrag und lässt darüber abstimmen.

geändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 18. Beschluss über die Aufstellung und Prüfung des verkürzten Jahresabschlusses 2022 der Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2024/604**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Kränzel.

Herr Kränzel erläutert den verringerten Arbeitsaufwand und damit auch eine entsprechende Kostenersparnis.

Frau Matzat fragt, warum die verkürzte Prüfung noch in Anspruch genommen wird, da es für uns nicht mehr erforderlich ist. Herr Kränzel antwortet dazu mit den bereits genannten Vorteilen aber auch mit dem Hinweis, dass für das aus der verkürzten

Prüfung für das Rechnungsprüfungsamt aktuell daraus keine Risiken für Osterburg erkennbar sind.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt in Anwendung des Runderlasses vom 02.04.2024 des Ministeriums für Inneres und Sport die Erleichterungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschluss 2022 in Anspruch zu nehmen, den Jahresabschluss 2023 vollständig aufzustellen und dem Rechnungsprüfungsamt zu übergeben.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**19. Beschluss zur 8. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte
Vorlage: III/2024/616**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 8. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**20. Annahme von Spenden-/Sponsoringmitteln für die Osterburger Literaturtage 2024
Vorlage: III/2024/624**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden-/ Sponsorenmittel für die Osterburger Literaturtage 2024 in Höhe von insgesamt 4.000,00 EUR (Einzelnachweise siehe Problembeschreibung) anzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**21. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2024/622**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und lässt über darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spende in Höhe von 547,31 EUR des Unternehmens Garlipp-Spargel, Inhaber Arne Garlipp, Schelldorfer Dorfstraße 43, 39517 Tangerhütte/OT Schelldorf zur Einweihung des Spargeldenkmals anzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

22. Aufhebung Beschluss II/2019/484 Vorlage: III/2024/617

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage, führt dazu aus und lässt anschließend darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Beschluss II/2019/484 – Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Autohof und Gewerbeflächen Abfahrt BAB 14“ gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB, Plangebiet Flur 13, Flurstück 26/1 aufzuheben.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

23. Informationen des Bürgermeisters

Das Jugend- und Freizeitzentrum wird vom Landkreis Stendal veräußert. Ein mögliches neues Objekt könnte die Mühlenstraße 18 werden. Der aktuelle Vertrag zum Jugend- und Freizeitzentrum wurde bereits gekündigt. Es gibt erste Überlegungen zur Fortführung der Kinder und Jugendarbeit.

24. Anfragen und Anregungen

Frau Matzat spricht die Neuvergabe zur Schulküche Flessau an. Die Eltern wurden ihrer Auffassung nach im Verfahren nicht ausreichend beteiligt. Einige Eltern wollen daher zukünftig kein Essen mehr bestellen.

Der Vorsitzende führt die Beteiligung der Eltern am Neuvergabeverfahren aus. Zum Schuljahresbeginn soll der Betrieb aufgenommen werden. Herr Müller gibt zu bedenken, dass die Preise sehr hoch ausfallen und fragt, ob es hier Möglichkeiten gibt zukünftig die Preise neu zu verhandeln.

Vorsitzende ist dafür die Situation abzuwarten und dann nochmal neu einzuschätzen. Es wäre auch gut, wenn Ideen dazu aus dem neuen Stadtrat kommen würden.

Nico Schulz
Vorsitzende/r

Bastian Licht
Protokollant